

Sommer 2022

Es war, als hätt der Himmel (Joseph von Eichendorff)

Es war, als hätt der Himmel
die Erde still geküsst,
dass sie im Blütenschimmer
von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis' die Wälder,
so sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Liebe Partnerinnen und Partner in der schulischen
und dualen Ausbildung,

ich wünsche Ihnen einen so perfekten Sommermoment, wie ihn Joseph von Eichendorff in seinem Gedicht beschreibt. Dass Sie alle nach dem langen, anstrengenden Schuljahr einige Momente der Muße finden, um wieder Kraft zu tanken und Freude zu empfinden. Das, meine sehr verehrten Damen und Herren, haben wir uns alle verdient – ein wenig Urlaub vom Alltag und der Unbill, die oft mit einhergeht.

An mir ist es jetzt, mich für 18 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken, in denen ich die Geschicke dieser Schule an entscheidender Stelle mitbestimmen durfte. Ich denke gerne an Gelegenheiten zurück, bei denen wir uns zum Wohle der uns anvertrauten Schüler:innen austauschen konnten. Die Begegnung und der Austausch mit Ihnen war mir stets ein Anliegen und auch immer ein Quell der Inspiration. Vielen Dank dafür und alles Gute für Sie, nicht nur für den vor uns liegenden Sommer.

In Dankbarkeit

Andie Künzler-Nolle